

# Inhalt

## Theoretische Einführung

Wenn andere Vermehrungsmethoden versagen, muß veredelt werden	6
Veredlungen sind Kombinationen zwischen zwei oder mehr Partnern	7
Die Pflanzenverwandtschaft ist Voraussetzung für erfolgreiches Kombinieren	8
Unverträglichkeit bei Ppropfpartnern	9
Ohne Kambium wäre Veredeln nicht möglich	11
Wie Ppropfpartner miteinander verwachsen	14
Über die gegenseitige Beeinflussung der Ppropfpartner	15

## **Die Veredlungs-Praxis**

### **Die Veredlungspartner 17**

Zur äußereren und inneren Qualität von Edelreisern und Unterlagen 17  
Virus- und Mykoplasma-krankheiten beim Kern- und Steinobst 18  
„Unterlagen“ und Unterlagen 20

### **Handelsübliche Veredlungs- unterlagen 23**

Kernobstunterlagen 23  
Steinobstunterlagen 27  
Unterlagen für Beerenobststämme 29  
Unterlagen für Busch-, Strauch-, Kletter-, Stammrosen 30  
Rückschnitt, Lagerung und Aufschulung von Unterlagen 30

### **Edelreiser für Baumobst- und Beerenobst- veredlungen 32**

Woher Edelreiser nehmen? 32  
Sommerreiser 33  
Winterreiser und ihre Lagerung 35

### **Zwischenveredlungen, Stamm- und Gerüstbildner 38**

Bestimmte Birnensorten gedeihen nicht auf Quittenunterlage 38  
Gelegentlich ist ein Stamm- oder Gerüstbildner von Vorteil 40

### **Veredlungsarten und Veredlungs- methoden 42**

Okulationen oder Augenveredlungen 42  
Okulation auf das „schlafende“ Auge 43  
Höherveredlungen beim Baum- und Beerenobst 49  
Besonderheiten vor und beim Okulieren von Gartenrosen 49  
Das Nicolieren (Doppelschildokulation) 52  
Die Spanokulation (Chip budding) 54  
Reiserveredlungsmethoden 55  
Zuallererst: den Kopulationsschnitt lernen 55  
Die Einfache Kopulation 62  
Die Kopulation mit Gegenzungen 65

Praktische Beispiele für Kopulationen 66

Das Anschäften 74

Das Anplatten 76

Das Geißfußpropfen 77

Das Seitliche Spaltpropfen 78

Rindenpropfmethoden 79

Das Seitliche Einspitzen 80

Methoden für Umpropfungen 83

Das Einfache Rindenpropfen 86

Das Verbesserte Rindenpropfen 87

Tittelpropfen und Vereinfachtes Tittelpropfen 88

Das Wencksche Rindenpropfen 91

### **Obstbaumkronen können umgepfropft werden 93**

Das Abwerfen von Pyramidenkronen 95  
Das Abwerfen anderer Kronenformen 102  
Sortenbäume und Mehrsortenbäume 103

### **Mit dem Veredeln-Können gelingt auch das Einveredeln 105**

Einveredlungen an kahlen Astpartien 105  
Ammenveredlung oder Anhängen bzw. Vorspann geben 106  
Das Überbrücken von Wunden 108

### **Nachträgliche Arbeiten an Veredlungen 109**

Bodennahe Okulationen beim Kern- und Steinobst einschließlich Zierformen 109  
Die Anzucht von Spindelbüschchen, Buschbäumen und Niederstämmen 111  
Die Anzucht von Halb- und Hochstämmen 111  
Gelegentliche höhere Okulationen 113  
Reiserveredlungen 114  
Nacharbeiten bei Rosenokulationen 115

### **Hilfsmittel zum Veredeln 116**

Veredlungsmesser 116

Baumschere und Baumsäge 120

Materialien zum Verbinden 120

Mittel zur Veredlung und Wundbehandlung 122

Literatur 124

Sachregister 125